

Liebe Mitglieder der IGÖV Nordwestschweiz

Gerne informieren wir Sie mit dieser Mitgliederinfo über aktuelle Themen aus der Welt des öffentlichen Verkehrs, mit denen sich die IGöV Nordwestschweiz beschäftigt. Die Mitgliederinfo soll in Zukunft wenigstens zwei mal jährlich erscheinen. Anregungen, Feedbacks und Themenvorschläge nehmen wir jederzeit gerne entgegen unter Email info@igoev-nordwestschweiz.ch.

E-Bus im Vormarsch: Einladung zur Exkursion vom 16. November 2019

Genf, Zürich, Bern, BVB, BLT, PostAuto: die Zahl der Verkehrsbetriebe, die sich auf eine Zukunft ohne Dieselbusse, dafür mit batteriebetriebenen Elektrobussen vorbereiten, nimmt laufend zu. Die IGöV hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich im Dialog mit den Verkehrsunternehmen intensiv mit den technischen, betrieblichen aber auch wirtschaftlichen Fragen einer solchen weitgreifenden Umstellung befasst. Dies mit dem Ziel, dass sich die IGöV in dieser Thematik aus KundInnen-sicht stark einbringen kann. Die diesjährige IGöV-Exkursion führt uns deshalb nach Bern, wo uns Bernmobil den E-Busbetrieb auf der Linie 17 nach Köniz vorstellt und uns hinter die Kulissen blicken lässt. Das detaillierte Programm liegt dieser Mitgliederinfo bei – wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Margarethenbrücke SBB

Die IGöV liess sich von Rudolf Dieterle, Projektleiter des Herzstücks, aus erster Hand zum Stand der Planung der neuen Margarethenbrücke mit einem neuen Bahnhofzugang und Tramknoten informieren. Mittel- bis längerfristig ist vorgesehen, die Anzahl der Zugänge zum Bahnhof SBB zu erhöhen, damit dieser aus möglichst vielen Quartieren und Vororten schnell und umsteigefrei erreicht werden kann. Dazu gehört in erster Linie ein Neubau der Margarethenbrücke mit Zugängen zu den darunter liegenden Perrons. Da derzeit noch viele Bauprojekte wie z.B. der Bahnhof der S-Bahn (Herzstück) noch nicht definitiv festgelegt sind, können genauere Planungsvorgaben für die neue Margarethenbrücke (genaue Lage der Perrons) frühestens gegen Ende 2020 festgelegt werden.

Tramnetz 2025

Die IGöV hat einen eigenen Liniennetzvorschlag für das Basler Tramnetz 2025 entwickelt und diesen im Mai 2019 den Medien vorgestellt. Ziel ist es, die im Baudepartement in Planung befindliche Tramnetzerweiterung (neue Tramstrecken ins Klybeck, im Petersgraben und im Claragraben) mit einem kundenfreundlicheren Liniennetz politisch besser abzustützen und die Akzeptanz des Projekts damit zu verbessern. Der IGöV Liniennetzvorschlag bringt mehr Direktverbindungen, weniger Umsteigen und ist in den Betriebskosten erst noch günstiger. Link: http://www.igoev-nordwestschweiz.ch/uploads/5/5/7/7/55774133/mm-tramnetz2025-vorschlag-igoev-doku-20190503-sf_003.pdf

Unser Vorschlag stösst auf reges Interesse. Der Vorstand durfte ihn an zahlreichen Anlässen und Besprechungen Verkehrsunternehmungen, Behörden, der Grossratskommission UVEK wie auch Quartierorganisationen vorstellen. Das Amt für Mobilität hat uns zugesichert, dass in den kommenden Planungsschritten am Thema

weitergearbeitet wird und unsere Vorschläge – unter Einbezug der IGöV – vertieft geprüft werden sollen.

Hauptstrasse Birsfelden: so nicht

Der Kanton Baselland plant die Neugestaltung der Birsfelder Hauptstrasse, zwischen Breite und Tramendstation des 3ers. Der kürzlich vorgestellte Plan sieht zwar begrüßenswerte Verbesserungen für Velofahrende und Fussgänger vor, ebenso eine ansprechendere Anbindung ans Birsfelder Zentrum. Gar nicht einverstanden ist die IGöV aber mit dem Vorschlag, dafür das Eigentrassees des Trams aufzuheben. Die Tramlinie 3 würde dadurch wohl täglich im Stau steckenbleiben und an Attraktivität ganz massiv verlieren. Mit Auswirkungen auf die ganze Stadt Basel bis Saint-Louis. Die IGöV hat deshalb im Mitwirkungsverfahren verlangt, dass wenigstens in Fahrtrichtung Stadt das Eigentrassee beibehalten wird. Unsere Einsprache wird demnächst auf der Website der IGöV unter «Downloads» aufgeschaltet.

Vernehmlassung Angebotsdekret BL

Die IGöV hat sich an der Vernehmlassung zum «Angebotsdekret» des Kantons Basler-Landschaft beteiligt. Das Angebotsdekret legt die Grundsätze für die Bestellung von Leistungen im regionalen Personenverkehr fest und ist deshalb von zentraler Bedeutung für den ÖV im Landkanton. Auch dieses Dokument schalten wir demnächst auf der Website der IGöV unter «Downloads» auf.

Nein zu den Autoinitiativen des Gewerbeverbands – Ja zum Gegenvorschlag

Der Grosse Rat hat einen zukunftsweisenden Gegenvorschlag zu den öV-feindlichen Initiativen des Basler Gewerbeverbands beschlossen. Die IGöV beteiligt sich an der Abstimmungskampagne, die dem Gegenvorschlag zum Erfolg an der Urne verhelfen will. Die Abstimmung im Kanton Basel-Stadt findet voraussichtlich am 9. Februar 2020 statt.

IGöV Schweiz

Auch in der Schweiz sollen Bahnreisende bei grösseren Verspätungen entschädigt werden, wobei eine Bagatellgrenze von 10 Franken vorgesehen ist. Die IGöV Schweiz setzt sich in einer Vernehmlassung dafür ein, dass Abonnementskundinnen und –kunden deswegen nicht ihrer Ansprüche verlustig gehen.

Mitgliederinfo per Email – so geht's!

Mitglieder, die die Mitgliederinfo der IGöV NWCH und weitere Infos (zB Medienmitteilung) gerne per Email erhalten möchten, senden bitte ihre Kontaktdaten an: info@igoev-nordwestschweiz.ch. Das hilft uns auch Portokosten zu sparen., Vielen Dank!

Das Redaktionsteam des Vorstands

Stephan Appenzeller (Präsident), Christoph Wydler (Vizepräsident), Philippe Oswald (Vizepräsident)

Redaktionsadresse:

IGöV, Postfach 1554, 4001 Basel

Email info@igoev-nordwestschweiz.ch